

Ausschreibung für die

OWL-Jugendmehrkampf 2018

Veranstaltungsdatum: 03.03.2018 + 04.03.2018
 Veranstaltungsort: Ennigerloh

Veranstalter: SV Ostwestfalen-Lippe e.V.
 Ausrichter: TV Ennigerloh



Der Wettkampf wird analog zur Ausschreibung des SV NRW durchgeführt. Die erreichten Punktzahlen auf OWL-Ebene können dabei als Qualifizierungsnachweis für die NRW-Ebene genutzt werden.

Der Jugendmehrkampf wird ausgeschrieben für die Jahrgänge 2008 – 2007. Die Auswertung erfolgt jahrgangsweise und getrennt nach Mädchen und Jungen.

Die Wettkämpfe des Jugendmehrkampfes werden im Rahmen der OWL-Meisterschaften Lange Strecke und der OWL-Meisterschaft „mittlere & lange Strecke“ der Masters durchgeführt.

1. Abschnitt	Samstag, den 03.03.2018	Einlass:	12:00 Uhr
		Kampfrichtersitzung:	12:15 Uhr
		Beginn:	13:00 Uhr

Wettkampffolge

101	400 m Freistil Frauen	2008 - 2007
102	400 m Freistil Männer	2008 - 2007
103	100 m Freistil Frauen	2008 - 2007
104	100 m Freistil Männer	2008 - 2007
105	100 m Brust Frauen	2008 - 2007
106	100 m Brust Männer	2008 - 2007
107	50 m Kraulbeinbewegung	2008 - 2007

2. Abschnitt	Sonntag, den 04.03.2018	Einlass:	08:00 Uhr
		Kampfrichtersitzung:	08:15 Uhr
		Beginn:	09:00 Uhr

108	200 m Lagen Frauen	2008 - 2007
109	200 m Lagen Männer	2008 - 2007
110	7,5 m Gleittest	2008 - 2007
111	15 m Delfinbewegung	2008 - 2007
112	100 m Rücken Frauen	2008 - 2007
113	100 m Rücken Männer	2008 - 2007
114	100 m Schmetterling Frauen	2008 - 2007
115	100 m Schmetterling Männer	2008 - 2007

Allgemeine Bestimmungen

Wettkampfstätte

Olympiabad Ennigerloh, Berliner Straße 35, 59320 Ennigerloh. Vier durch Wellenkillerleinen getrennte Bahnen, Wassertiefe 0,90 – 3,20 m, Temperatur ca. 26 °C

Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt per Handzeitnahme.

JMK-Kombination

Der JMK besteht aus den folgenden Kombination

Pflichtübung 1 50 m Kraulbeinbewegung

Pflichtübung 2 15 m Delfinbewegung

Pflichtübung 3 7,5 m Gleittest

400 m Freistil

200 m Lagen

100 m Freistil **oder** Brust

100 m Schmetterling **oder** Rücken

Pflichtübung 1: 50 m Kraulbeinbewegung

Ziel der Übung ist es, 50m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Bauchlage am Schwimmbrett zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand halten sich die Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett in Schwimmrichtung gehalten, wobei die Finger die Vorderkante umfassen. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. **Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen so festzuhalten, dass die Finger die Vorderkante umfassen. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett oder die Hände die Zielwand berühren.** Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in der Bauchlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht erlaubt.

Pflichtübung 2: 15 m Delfinbeinbewegung

Ziel der Übung ist es, eine 15m-Strecke so schnell wie möglich mit Delfinbeinbewegung zurückzulegen. Die Schwimmer führen die Übung in der Bauch- oder Rückenlage durch. **Der Fachwart Schwimmen oder eine von ihm autorisierte Person entscheidet, per Los, vor Beginn des zweiten Abschnitts, in welcher Körperlage zu schwimmen ist (für alle Schwimmer gleich!).** Der Start erfolgt aus dem Wasser. Nachdem der Sportler bereit ist, taucht dieser mit dem Oberkörper ab und streckt die Arme in Schwimmrichtung. Dann stößt er sich von der Beckenwand ab und führt Delfinbeinschläge aus. Alle Bewegungen werden **unter Wasser!!!** ausgeführt. Wechselbeinschläge und Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Arme bleiben während der gesamten Strecke nach vorne gestreckt und dürfen nicht zum Vortrieb eingesetzt werden. Die 15m-Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 15m durch Handzeitnahme (Stoppuhr) ermittelt. Eine Wiederholung der Übung ist nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Fachwartes Schwimmen oder einer von ihm autorisierten Person möglich.

Pflichtübung 3: 7,5 m Gleittest

Ziel der Übung ist es, eine 7,5m-Strecke so schnell wie möglich aus dem Abstoß in Bauchlage unter Wasser zu gleiten. Der Start erfolgt aus dem Wasser. Nachdem der Sportler bereit ist, taucht dieser mit dem Oberkörper ab und streckt die Arme in Schwimmrichtung. Dann stößt er sich von der Beckenwand ab und gleitet in gestreckter Bauchlage möglichst unter Wasser. Die Arme bleiben während der gesamten Strecke nach vorne gestreckt. Nach Verlassen der Beckenwand sind keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen erlaubt.

Die 7,5m-Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 7,5m durch Handzeitnahme (Stoppuhr) ermittelt. Eine Wiederholung der Übung ist nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Fachwartes Schwimmen oder einer von ihm autorisierten Person möglich.

Für die Zeitnahme werden wie gewohnt Vereinsvertreter und Trainer angesprochen, die hierbei unterstützende mitwirken sollen. Weitere Informationen werden am Tage der Veranstaltung mitgeteilt.

Meldeschluss

Meldeschluss ist am 26.02.2018 um 21:00 Uhr unter der Meldeanschrift.

Laufeinteilung

Die Laufeinteilung erfolgt unabhängig des Jahrgangs nach den Meldezeiten.

Meldeergebnis

Im Vorfeld der Veranstaltung wird ein Meldeergebnis auf der Internetseite des SV OWLs zum Download bereitgestellt.

Das Meldeergebnis des JMKs wird im Meldeergebnis der OWL Lange Strecke und OWL „lange & mittlere Strecke“ Masters eingearbeitet sein.

Für die Wettkämpfe 101 und 102 werden im Vorfeld Meldelisten veröffentlicht. Die Läufe werden vor Beginn des ersten Abschnittes gesetzt. Abmeldungen für die beiden Wettkämpfe sind bis 30 Minuten vor Beginn des ersten Abschnittes beim Schiedsrichter einzureichen. Eine Meldeliste wird nicht gesetzt, wenn die Menge an Teilnehmern des jeweiligen Wettkampfs maximal 2 Läufe füllen würde.

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (EnM)

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld wird gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des SV OWLs fällig, sofern die Meldung nicht erfüllt wird. EnM wird für das Nichterfüllen über den jeweiligen Teilwettkampf der Kombination fällig und fällt auch an, sofern über die Pflichtübungen die Disqualifikation ausgesprochen wird. Eine Pflichtpunktzahl oder Pflichtzeit muss nicht erfüllt werden.

Wertung & Auszeichnungen

Die Wertung erfolgt Jahrgangsweise. Eine Siegerehrung über die einzelnen Teildisziplinen erfolgt nicht.

Platz 1 - 3 Medaille für die Gesamtleistung

Alle Teilnehmer des JMKs erhalten eine Urkunde über Ihre Gesamtleistung mit der Übersicht über die einzelnen Wettkämpfe.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Rahmen der OWL-Meisterschaft statt und ist Bestandteil des Wettkampfes.

Diese Ausschreibung gilt vorbehaltlich. Änderungen der DSV-Richtlinien für den Jugendmehrkampf können möglich sein.

Schwimmverband Ostwestfalen-Lippe e.V.

Markus Hirsch Patrick Beyer

Fachwart Schwimmen SB Wettkampfwesen